

Pressemeldung

19.11.2025

Rewindo baut Netz der Annahmestellen im Raum Bremen aus

Bonn / Bremen (prs). – Die Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service, Bonn, meldet einen weiteren Zuwachs bei ihrem bundesweiten Netz von Annahmestellen für kleinere und Kleinstmengen von PVC-Altfenstern: Die Becker + Brügesch Entsorgungs GmbH (b+b), Bremen, hat ihren Beitritt zum Netzwerk erklärt, das damit nun 108 regionale Annahmestellen in ganz Deutschland zählt. „Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise auch im Bundesland Bremen unsere Präsenz weiter steigern und den regionalen Handwerksbetrieben eine zusätzliche Möglichkeit zur umweltgerechten Entsorgung von PVC-Altfenstern bieten können“, so Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter.

Becker + Brügesch ist als Umweltdienstleister und Entsorger im Raum Bremen mit derzeit 94 Mitarbeitern auf mehreren Geschäftsfeldern aktiv. Schwerpunkte sind dabei u.a. die Bereiche Abfall- und Wertstoffmanagement. Hier ist das Unternehmen breit aufgestellt. „Das werkstoffliche Recycling- und Wiederverwertungssystem von Rewindo passt sehr gut zu unserem Leistungsspektrum und zu unserer Philosophie. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und zukunftsorientierter Umweltdienstleister ist es unser Ziel, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und die Schonung von Umwelt und Ressourcen nachhaltig miteinander zu verbinden“, betonte b+b-Geschäftsführer Daniel Thiemann. Daher wolle man als Annahmestelle Rewindo bei der Stärkung des Materialkreislauf für PVC-Fenster gerne unterstützen.

Vor dem Hintergrund jüngster Verschärfungen in der Abfallgesetzgebung zugunsten der Kreislaufwirtschaft liege Becker + Brügesch damit voll im umweltpolitischen aktuellen Trend“, so Vetter. Durch die Mitgliedschaft im Rewindo-Netzwerk liefere das Bremer Unternehmen darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche VinylPlus® und zu den Zielsetzungen der Circular Plastics Alliance (CPA) der EU-Kommission – ein zusätzlicher Pluspunkt in der Außendarstellung als Teilnehmer in einer europaweiten Initiative für Recycling und Ressourcenschonung.

„Die regionalen Annahmestellen sollen all denjenigen eine logistische Lösung bieten, die geringere Mengen Altfenster nicht lagern können oder wollen. Das

Angebot richtet sich u.a. an Montagetrupps und kleinere Handwerksbetriebe sowie an beauftragte lokale Entsorgungsunternehmen. Größere Altfenstermengen können selbstverständlich nach Rücksprache ebenfalls dort angeliefert werden“, betonte Vetter. Rewindo engagiere sich fortlaufend für eine weitere Ausweitung des Annahmestellennetzes in Deutschland. Der Beitritt für Interessenten sei denkbar einfach: „Es bedarf einer vertraglichen Vereinbarung mit einem der Rewindo-Recyclingpartner sowie des Aufstellens eines Sammelcontainers. Die teilnehmenden Entsorger können das Rewindo-Logo anschließend auch für eigene Werbezwecke nutzen und werden darüber hinaus auf der Website als Annahmestelle mit Ansprechpartnern und Öffnungszeiten gelistet.“

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 2.964 Anschläge in 43 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von  **vinyl** plus
COMMITTED TO
SUSTAINABLE DEVELOPMENT